

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH



STARK
FÜR
LAAKIRCHEN

Mein Motto:
**ARBEITEN FÜR
LAAKIRCHEN**



LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

**Zeit für
Zuversicht.**

Endlich. Unser Land öffnet wieder. Wir atmen auf, genießen das Leben und die wiedergewonnene Gemeinschaft. Die Arbeitsplätze werden mehr und die Wirtschaft wächst wieder. Der Aufschwung beginnt: mit voller Energie, mit Mut und mit Zuversicht.

Mehr dazu im Blattinneren ▶



SIMON KREISCHER

VIZEBÜRGERMEISTER

GEMEINDERATS-BILANZ 2015 BIS 2021

Die Bilanz aus der Sicht der ÖVP fällt folgendermaßen aus: Zu Beginn der Legislaturperiode wurden noch viele Großprojekte fertig gestellt, die unter Bürgermeister a. D. Mag. Holzleithner projektiert, beauftragt und größtenteils errichtet wurden, wie:

- Neubau Seniorenheim Laakirchen
- Zu- und Umbau der Mittelschule Laakirchen
- Boulderraum Laakirchen
- Hochwasser-Schutzanlage am Fraunberg
- Asphaltierung Parkplatz Alfa Stufe 4
- Hundeschule Reichering

Der parteiübergreifende Konsens gestaltete sich von Beginn an schwierig, da es an der vorausschauenden Abstimmung von Projekten und Themen fehlte. Bürgermeister Feichtinger hat kaum zu Parteiengesprächen geladen, in denen es bisher üblich war, dass sich die Parteien auf eine gemeinsa-

me Ausrichtung verständigten. Das wäre jedoch für ein erfolgreiches Arbeiten nötig gewesen. **Als Folge daraus kam es zur Reduzierung der Gemeinderats Sitzungstermine**, weil schlicht und ergreifend die Tagesordnungspunkte fehlten, in denen es um etwas ging. Der Stadtentwicklungsprozess startete 3 Jahre verspätet, um dann mehr oder minder aus Zeitnot abgebrochen zu werden. Einige Projekte konnten durch konstruktive Zusammenarbeit umgesetzt werden, aus unserer Sicht viel zu wenige:

- Solaranlage Freibad
- Ankauf Fellnerhaus
- Errichtung Funcourt
- Krabbelnest zusätzliche Gruppen
- Zustandsinspektion gesamtes Kanalnetz
- Badmintonhalle Dachsanierung
- Fertigstellung der Hochwasser-Schutzanlagen Lindach
- Projektierung Hochwasserschutzmaßnahmen Laakirchen Thal

- Neuerrichtung Landespflege- und Betreuungszentrum Cumberland
- Planung Umbau Kindergarten Laakirchen

Eine **Überplattung der Wolfstraße** als Teil eines neuen Stadtzentrums **konnte** auf unser Betreiben hin **verhindert werden**. Der Tatsache, dass Laakirchen im Jahr 2020 die größte Abwanderungsgemeinde war, begegneten wir mit einem Dringlichkeitsantrag auf Baulandwidmung in Haitzing gemeinsam mit der FPÖ, sodass zumindest einige Bauparzellen für junge Familien verfügbar werden. Die **Veröffentlichung der beschlossenen Gemeinderatsprotokolle** konnte auf unser Betreiben umgesetzt werden. Bei der Flächenwidmung für den Zubau der Firma Lidl vermittelten wir zwischen Lidl und Grundstückseigentümer wegen einer guten Straßenanbindung. Bei der Grundstücksuche und dem Neubau für eine neue Zahnarztpraxis konnten wir tatkräftig unterstützen.

AE

Sonnenschutzanlagen

Arnold Erhardt

BerAtung

VeRkauf

FeNster

JaLousien

ALuzäune

RollläDen

GartEnmöbel & Strandkörbe

WinteRgartenbeschattungen

InsektenschutZgitter

MArkisen

GaRagentore

ReparaturDienst

MonTage

Wer hat... -- ERHARDT!

büro +43 6643979224 mobil; +43 664 2261322, mail: office@ae-sonnenschutz.at, web: www.ae-sonnenschutz.at

ES IST ZEIT FÜR ZUVERSICHT IN OBERÖSTERREICH

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER ÜBER ZIELE UND MOTIVATION BEI WANDERN UND POLITIK

Herr Landeshauptmann, Gipfelsprache erleben Sie privat als begeisterter Wanderer und im Beruf als Politiker. Wo liegen eigentlich Parallelen zwischen Ihrem Hobby und Ihrem Beruf?

Da gibt es natürlich einige Gemeinsamkeiten. Im Grunde beginnen Wandern und Politik immer mit der Festlegung von Zielen, der Auswahl der Route und dem ständigen Bemühen, unterwegs auf dem richtigen Weg zu bleiben. Der Blick vom Gipfel öffnet dann neue Perspektiven und motiviert, die nächsten Ziele auszukundschaften und anzupacken.

Welche Marschroute haben Sie für Oberösterreich festgelegt? Wo liegt das Ziel?

Der Aufschwung in Oberösterreich hat begonnen. Die Wirtschaft wächst, die Arbeitsplätze werden mehr. Mein Ziel heißt weiter: Oberösterreich soll ein Land der Möglichkeiten sein. Auch wenn wir auf den letzten paar Kilometern ein paar Steine aus dem Weg räumen mussten: die Richtung stimmt.



Wann rechnen Sie mit einem Gipfelsieg?

Jetzt ist es endlich Zeit für Zuversicht. In Oberösterreich gibt es bereits wieder mehr Beschäftigte als vor der Krise und die Firmen melden gute Auftragslagen.

Auch wenn uns das Virus zwar noch länger erhalten bleiben wird, haben wir mit den Impfungen ein wirksames Mittel, um unser gewohntes Leben führen zu können. Da sind wir laut Einschätzung der Wirtschaftsforscher insbesondere in Oberösterreich auf einem guten Weg.

— ” —
Nach Monaten der Entbehrungen ist jetzt die Zeit für Zuversicht angebrochen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Um beim Bild zu bleiben: In ein paar Monaten wird gewählt. Wie soll Ihrem Geschmack nach der Hüttenabend ausfallen?

Natürlich hoffe ich, dass viele Leute im Herbst sagen werden: Die OÖVP und der Landeshauptmann haben uns gut und sicher durch die Krise gebracht. Man wirbt bei einer Wahl vor allen auch um das Vertrauen der Menschen für die Zukunft. Ich habe klare Vorstellungen von der Zukunft, in die ich unser Land führen möchte: Wir wollen gemeinsam alles tun, um Oberösterreich wieder stark zu machen – wirtschaftlich und gesellschaftlich. Wir wollen Betriebe und Arbeit stützen und das bunte Netzwerk der Ehrenamtlichkeit wieder zum Blühen bringen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer hat einen klaren Kurs für ein starkes Oberösterreich. Kraft tankt er im Sommer beim Wandern in den Bergen.



SIMON KREISCHER

VIZEBÜRGERMEISTER

KLIMASCHUTZ

Der Klimawandel ist die größte gegenwärtige Herausforderung der Menschheit, das ist unbestritten. Unseren Kindern eine gesunde Umwelt zu hinterlassen, ist die wichtigste Verantwortung. Für uns in Oberösterreich ist Klimaschutz kein Lippenbekenntnis, wir leben in einer wunderbaren Natur. Diese wollen wir bewahren. Deshalb setzen wir auch in Laakirchen ganz gezielt Maßnahmen für den Natur- und Klimaschutz. Der Schlüssel dafür ist Innovation. Diese stärkt die Wirtschaft und schützt das Klima. Neue Technologien und umweltfreundliche Verhaltensweisen gehen Hand in Hand. Der Energieverbrauch in Laakirchen ist als Technologiestandort nicht mit einer Wohngemeinde vergleichbar, daher braucht es Lösungen die unsere Arbeitsplätze nicht gefährden. Unsere innovativen Unternehmen sparen mit ihren Technologien schon jetzt massiv CO₂ ein. Die Digitalisierung

ist ein wichtiger Hebel für eigenverantwortlichen Klimaschutz, weil durch sie Produkte besser nachvollziehbar werden. Weil Abfälle oft Rohstoffe am falschen Platz sind, wollen wir die Kreislaufwirtschaft noch gezielter unterstützen. Panik, Verbreitung von Alarmstimmung und Bevormundung sind keine guten Ratgeber. Mit Herz und Hirn an Lösungen zu arbeiten und diese konsequent umzusetzen, das ist unsere Aufgabe. Wir sind gegen Verbote und Einschränkungen, wie sie politische Mitbewerber einführen wollen. Sie wollen zum Beispiel den Neubau von Einfamilienhäusern verbieten, sind für eine sehr hohe Besteuerung von fossilen Treibstoffen und empfehlen, den Fleischkonsum drastisch zu reduzieren. Wer auf dem Land lebt, ist oft auf seinen PKW angewiesen. Die Energiewende muss ökologisch und sozial ausgeglichen gestaltet werden. Dafür arbeiten wir.

GEMEINSAM DAS EHRENAMT STÄRKEN



Foto: © ÖÖVP/Mayrhofer

Für Landeshaupmann Thomas Stelzer ist das Ehrenamt Ausdruck von gelebtem Miteinander in Oberösterreich.

In Oberösterreich werden 2,8 Mio. Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet – und das pro Woche. Als Dankeschön für diese unschätzbare Leistung übernimmt das Land Oberösterreich die Prämie einer Haftpflicht- und Unfallversicherung zum Schutz der Ehrenamtlichen.

Dieser Versicherungsschutz wird jetzt sogar noch erweitert. Auch in der Freiwilligenarbeit außerhalb von Vereinen und Organisationen. Engagierte können künftig darauf zugreifen, kündigt Landeshaupmann

Thomas Stelzer an. Außerdem bekommen ehrenamtliche Helfer für Hilfeinsätze im Katastrophenfall einen Sonderurlaub.

„Vor allem die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, wie sehr wir in schwierigen Phasen von einem starken Vereinsleben zehren“, so der Landeshaupmann. Deshalb werden Vereine auch mit dem Corona-Hilfsfonds unterstützt. „Es gibt nur wenige Länder, die so eine hohe Dichte an Ehrenamtlichen haben wie Oberösterreich. Die wollen wir uns auf jeden Fall erhalten.“

Oberösterreich ist stark beim Ehrenamt:



2,8 Mio. Stunden
ehrenamtliche Arbeit / Woche



15.000 Vereine
in Oberösterreich



jede/r Zweite ist aktiv
in einem Verein

NACHNUTZUNG ALTERSHEIM

Die Zeit der Nachnutzung des Altersheimes Laakirchen als Ausweichquartier für die Schüler der Berufsschule Altmünster geht nun zu Ende. Unsere Stadt erfuhr dadurch eine außerordentliche Belebung durch die Schülerinnen und Schüler. Nahversorger, Gastronomie- und andere Betriebe waren beliebte Anlaufpunkte für die jungen Menschen. Im Nachhinein betrachtet war die Idee von Vzgm. Simon Kreischer, unser Altersheim dem Land OÖ als Ausweichstandort zur Verfügung zu stellen, eine gute. Nun reiht sich das Gebäude ebenso wie einige andere im Stadtzentrum in die **Liste der Laakirchner Leerstände** ein. Die Verweildauer dort sollte so kurz wie möglich gehalten werden und eine Nachnutzung rasch beschlossen werden.



LAAKIRCHNERIN AUF DER LANDTAGSWAHLLISTE

Stadträtin Mag.^a Christine Gabler MBA wurde vom ÖAAB Bezirksvorstand Gmunden nominiert und in der Bezirksparteileitung und Landesparteileitung bestätigt. „Den Bezirk und insbesondere die Anliegen Laakirchens vertreten zu dürfen und das Vertrauen freut mich sehr.“



Mag.^a Christine Gabler, MBA
Wohnort: Laakirchen



Gasthof & Hotel ***
WIRT
am **BACH**

Nehmen Sie Platz-
in unserem schönen Laubengarten-
und genießen Sie den Frühsommer!

EIERSCHWAMMERL &

STEINPILZE....

FISCH. STEAKS & SALATE....

In unserem Wetterfesten Laubengarten zaubern wir für Sie
variantenreiche Spezialitäten und bringen Sie so
auf den kulinarischen Geschmack unserer frühsommerlichen Küche!
Wir grillen tolle Steaks, und servieren leichte Salatgerichte für jeden Geschmack !

Unsere neuen Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 16-24 Uhr!
Familie Naderer und ein sehr kleines Team!

Tel: 07612-74503

info@wirtambach.at

www.wirtambach.at



JOHANN TREML

PARTEIOBMANN

Liebe Laakirchnerinnen und Laakirchner!

Im September werden in Oberösterreich der Landtag und der Gemeinderat neu gewählt. Bei vielen Projekten und deren Umsetzung hat sich die ÖVP Laakirchen bestens eingebracht.

Damit ein Unternehmen, ein Verein oder eine Partei erfolgreich ist, bedarf es vor allem gute motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Gesinnungsgemeinschaft hat sich daher nicht nur mit Gemeindearbeit und Parteipolitik beschäftigt, sondern auch das Gemeinsame durfte nicht zu kurz kommen. Ob Klausurtagungen, Knittl werfen, Ortsteilwanderungen, Radtouren, Bergwanderungen oder nur gemeinsame Gasthausbesuche standen am Programm.

Vor 6 Jahren, bei der Gemeinderatswahl 2015, sind wir mit unserem Team angetreten, das noch im selben Umfang bestand hat. Ich kann sagen, die ÖVP Laakirchen steht auch für Durchhaltevermögen und Kontinuität.

Als Obmann der ÖVP Laakirchen kann ich mit Stolz auf eine erfolgreiche Periode 2015 – 2021 zurückblicken.

Johann Treml



PFUNDNER

ERDBAU - ABBRUCH - MOBILBRECHER - WILD

4661 ROITHAM
4663 LAAKIRCHEN
TEL: 0664 1315 496
WWW.PFUNDNER.INFO





Modernste Software - persönliche Beratung - faire Preise !



Hintenaus & Partner OG

Planungsbüro



Weikharting 1, 4663 Laakirchen, Mobil: 0699/11794675, Fax: 07613/2803
Web: www.hintenaus-partner.at Mail: office@hintenaus-partner.at
Einreichungen, Gewerbeansuchen, Energieausweise, Brandschutzpläne;



PETER STAUDINGER

FRAKTIONSOBMANN

FRAKTIONSARBEIT 2015-2021

Am Ende einer Legislaturperiode ist es an der Zeit, über die letzten 6 Jahre Bilanz zu ziehen.

Im Schatten der Pandemie vernünftige Fraktionsarbeit zu leisten gestaltete sich als echte Herausforderung. Unser Team hat trotz andauernd veränderter Bedingungen den Umstieg auf Online-Sitzungen mit Bravour geschafft und damit einen erheblichen Beitrag zur Aufrechterhaltung des politischen Alltages in Laakirchen geleistet.

Durchgängig zwischen 20 und 30 Besucher bei den Fraktionssitzungen unterstreichen den hohen Arbeitswillen unseres breit aufgestellten überaus kompetenten Teams.

Viele Gemeinderatsthemen wurden sachlich erörtert, diskutiert und daraus folgend die richtigen und somit auch besten Entscheidungen für uns Laakirchnerinnen und Laakirchner gefunden. Diese wurden in den Gemeinderatssitzungen gemeinsam vertreten und wenn möglich auch zum Abschluss gebracht.

Die ÖVP Fraktion hatte mit Abstand die allermeisten Wortmeldungen im GR, was ebenfalls ein Indiz für das große Engagement unserer Mitglieder darstellt. Ein breit aufgestelltes, modernes, innovatives Team mit einem Blick auf die Finanzen.

Besten Dank dafür.



Sparen Sie jetzt bis zu € 3.000,-

Premiere im Sportdesign.

Die neuen Hyundai N Line-Modelle.



Genießen Sie ultimativen Fahrspaß und lassen Sie sich von vielen markanten N Details im Stil unserer High-Performance-Fahrzeuge begeistern. Fühlen Sie jetzt die Power unserer N Line Modelle – exklusiver Auftritt ist garantiert! hyundai.at/n-line

i10 Schon ab € 19.190,-	i20 Schon ab € 19.990,-	i30 Schon ab € 29.490,-	KONA Schon ab € 25.990,-	TUCSON Schon ab € 40.990,-
---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--	--

Auch als Kombi und Fastback!



4663 Laakirchen, Häusfeld 4, www.auto-schuster.at
schuster-laakirchen.hyundai.at



IHR ANSPRECHPARTNER:
HANS JÜRGEN ERB
Telefon 07613/4262-14
Mobil 0676/4306740
E-Mail erb@auto-schuster.at



Preise/Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 31 (gewichtet) - 158 g/km, Verbrauch: 1,4 (gewichtet) - 6,5 l/100 km.



KARL SONNLEITHNER

WIRTSCHAFTSBUND OBMANN

EINSTIMMIG ZUM OBMANN GEWÄHLT!

Am 7. Juni fand die Hauptversammlung des Wirtschaftsbundes von Laakirchen statt. Wesentlicher Programmpunkt war die Wahl eines neuen Obmanns. Bezirksobmann Martin Ettinger sprach Kai Peter Höller, der aus beruflichen Gründen seine Funktion zurücklegte, seinen

Dank für die bisherige Arbeit aus. Er bleibt dem Vorstandsteam als Stellvertreter erhalten. Bei der Wahl wurden der neue Obmann Karl Sonnleithner und sein Vorstandsteam einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch!



In seiner Rede stellte Karl Sonnleithner seine Ziele und seine Agenda für die nächste Periode vor. In seinem Statement beschrieb er: „Erfolgreiche Unternehmen verstehen es nicht nur, ihre Mitarbeiter für ein voneinander Lernen zu begeistern, sondern sind selber begeisterte Netzwerker, die das Gemeinsame vor das Trennende stellen.“

Im Zug von „Get together“ wird Ende August eine Radtour durch die Gemeinde stattfinden. Ein Fixpunkt wird in Zukunft der Wirtschaftsstammtisch sein.

Innovation in Motion 

**MEINER ZUKUNFT EINE PERSPEKTIVE GEBEN.
WAS TREIBT DICH AN?**

*Deine Lehre in einem der Top-Lehrbetriebe in der Region.
Hier leistest du deinen Beitrag zur Zukunft der Mobilität
und kannst Lehre und Freizeit bestens vereinen.*

Mehr über Miba erfahren und bewerben:
lehre.miba.com

Laura, Lehrling Prozesstechnik



Anmeldungen zur Schnupperlehre

empfang.laakirchen@miba.com
T +43 7613 2541-2110

Miba Lehrberufe

- › Prozesstechnik
- › Mechatronik
- › Elektrotechnik
- › Metalltechnik
- › Oberflächentechnik



KLAUS DANNER

BAUERNBUND-OBMANN



ZU GAST BEI LAAKIRCHENS WIRTE - REGIONALITÄT IST GELEBTER KLIMASCHUTZ

Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni besuchten unsere Ortsbäuerin Helga Holzleithner und BB-Obmann Klaus Danner unsere Laakirchner Wirte. Als Zeichen des Dankes für den hohen Anteil an einheimischen Lebensmitteln in Laakirchens Gastronomie wurde eine Schachtel Gmundner Milch Kaffeeobers überreicht.

Wenn man bedenkt, dass nur ca. 9 % der in der Gastronomie verarbeiteten Lebensmittel einheimischer Herkunft sind, gibt es hier vor allem auf nationaler Ebene noch Nachholbedarf.

In Österreich produzierte Lebensmittel erfüllen nicht nur alle höchsten Anforderungen betreffend die Qualität und des Tierwohles, sie leisten auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz.

Während ein Steak aus Südamerika rund 12 000 km zurücklegt, bis es bei uns am Teller liegt, benötigt österreichische Qualitätsware vergleichsweise durchschnittlich nur 120 km. Das ist bei vielen anderen Produkten auch der Fall.

Unterstützen sie die heimische Landwirtschaft, erkundigen sie sich nach der Herkunft und leisten sie somit aktiven Klimaschutz.

WIR
BESTEN
DIE
COCKTAILS
DER
MIXEN
STADT
DIR !!!

GUTENBERG
GUT
GESCHÜTTTELT

GUTENBERG
STADTCAFE/BAR
treffpunkt der kommunikation

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET / LAAKIRCHEN / TEL.: 07613 / 20 39 9



FRANZ HUFNAGL

SENIORENBUND-OBMANN



WANDERGRUPPE UND RADFREUNDE UNTERWEGS

Nach langer Pause haben am 26. Mai die SB-Radfreunde unter der bewährten Leitung von Franz Viechtbaur die heurige Radsaison eröffnet. Wie sehr schon alle darauf gewartet haben, zeigte die große Beteiligung an dieser ersten ca. 45 km langen Ausfahrt, die im GH Bader abgeschlossen wurde.

Auch die Wandergruppe unter der Leitung von Karl Würflinger ist schon wieder aktiv. Z. B. erwanderten sie am 9. Juni den schönsten Aussichtspunkt im Atterseegebiet, den Häferlberg.

EIN MEISTERWERK AN KREATIVITÄT UND HANDWERKSKUNST

In bewundernswerter Weise hat unser Seniorenbund-Mitglied Franz Grafinger (78) die lange Zeit der so genannten „Corona-Muße“ dazu genutzt, sein Hobby intensiv zu pflegen und dabei ein ganz besonderes Meisterwerk, ein selbst entworfenes, fahrtaugliches Holzfahrzeug, zu schaffen.

Gemeinsam mit seiner Frau Marianne, die ihn mental sehr stark unterstützte, hat er am 24. April sein hervorragendes Unikat im Fernsehen präsentiert. Auch viele Zeitungen haben von diesem mit viel Liebe zum Detail geschaffenen Kunstwerk berichtet.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP Laakirchen. www.laakirchen.ooevp.at. **Anzeigenannahme und Artikelzusendung:** objektiv@gmx.at. **Redaktion:** Kathrin Altenstrasser, Christine Gabler, Kai Peter Höller, Andreas Holzleithner, Simon Kreischer, Franz Minimayr, Gerhard Nocker, Robert Schobesberger, Peter Staudinger, Karl Sonnleithner und Hans Treml. **Layout:** Samantha Domínguez. **Druck:** Zauner Druck Ges.m.b.H., Lambach.

Sonnenschutzanlagen Wintergartenbeschattungen Alu-Klappladen	Insektenschutzgitter Garagentore Sonnensegel	
<p>Rollläden Markisen Jalousien</p>		
<p>Teccnoroll Schatten- und Lichtsysteme e.U. · 4663 Laakirchen/Austria, Gmöserstraße 9 Tel. +43 (0) 7613 / 5702 · E-mail. office@teccnoroll.at · www.teccnoroll.at</p>		<p>Alois Hofer BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE</p>



MAG.^A CHRISTINE GABLER

ÖAAB-OBFRAU UND OBFRAU DES AUSSCHUSSES AGIL



FRÜHSTARTERBONUS

FAIRNESS UND GLEICHSTELLUNG IM PENSIONSSYSTEM

Mit 1.1.2022 wurde der Frühstarterbonus zu allen Pensionsarten eingeführt. Es bekommen Menschen, welche vor dem 20. Lebensjahr gearbeitet haben, für jeden Monat einen Euro dazu. Das Höchstausmaß beträgt € 60,- - pro Monat. Das sind bis zu 840 € im Jahr, wenn man das 13. und 14. Gehalt mit einrechnet.

Voraussetzungen, um vom Frühstarterbonus profitieren zu können sind:

25 beitragsgedeckte Arbeitsjahre (300 Monate) vor dem Pensionsantritt, davon 12 Monate vor dem 20. Lebensjahr.

URLAUBSZUSCHUSS

URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Personen, welche pflegebedürftige Angehörige mit mindestens Pflegestufe 3 als Hauptpflegeperson betreuen, können um einen Zuschuss zu einem Österreichurlaub ansuchen.

Urlaub in Österreich	max. € 175,-
Urlaub in Oberösterreich	max. € 225,-

ÖAAB OBERÖSTERREICH FORDERT

Corona Prämien sollen auch für 2021 **steuerfrei bleiben** und die Mitarbeiterbeteiligung umgesetzt werden. Der Faktor „Arbeit“ muss nachhaltig entlastet werden und somit Leistung belohnt werden

DER NEUE
OPEL MOKKA
MEHR MUT. MEHR MOKKA /

BENZIN | DIESEL | 100% ELEKTRISCH – Jetzt bei deinem Opel Händler.

MAIRHUBER

Automobile Mairhuber GmbH
August Mairhuber-Straße 1, 4664 Laakirchen; T (07612) 62662-0
www.automobile-mairhuber.at, office@automobile-mairhuber.at

Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder bei Automobile Mairhuber. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. CO₂-Emission in g/km: 0-135. Mokka Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,4-6,0 l/100km; Mokka-e Energieverbrauch: 17,4-17,8 kWh/100km.

O P E L

AUF SCHWUNG FÜR OBERÖSTERREICH.

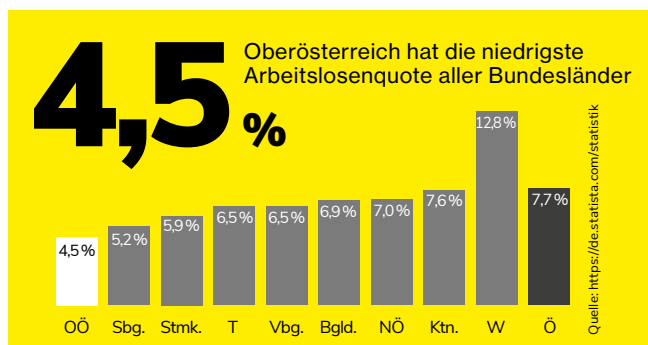
MIT ARBEIT, MUT UND ZUVERSICHT: SO MACHEN WIR OBERÖSTERREICH WIEDER STARK.

Oberösterreich ist „Wachstumskaiser“ und erholt sich deutlich schneller als alle anderen Bundesländer. Dennoch gilt für Landeshauptmann Thomas Stelzer: Alles tun, damit Oberösterreich auch in Zukunft zu den stärksten und lebenswertesten Regionen Europas gehört.

Oberösterreichs Wirtschaft legt heuer voraussichtlich 4,1 Prozent zu. Das ist die höchste Wachstumsrate aller Bundesländer. Und auch bei der Arbeitslosenquote steht unser Bundesland mit 4,5 Prozent im Mai 2021 erneut am besten da. Doch für Landeshauptmann Stelzer ist jeder Arbeitslose einer zu viel. Daher wird mit dem Oberösterreich-Plan dort investiert, wo sich diese Investitionen auch in Arbeitsplätze niederschlagen. 13.800 neue Jobs sollen so geschaffen werden.



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Es war richtig, nicht wie die Ostregion in einen erneuten Lockdown zu gehen. Das bringt uns jetzt schneller in den Aufschwung.“



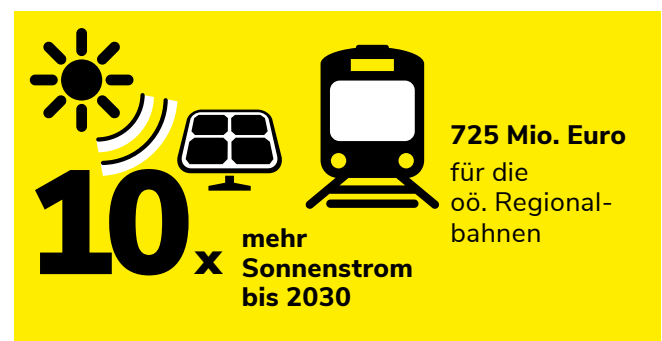
KLIMA SCHÜTZEN, ARBEIT SCHAFFEN

Eine Öffi- und Klimaschutzoffensive soll den Jobmotor auf noch höhere Touren bringen. 725 Millionen Euro fließen



In Oberösterreich wird in Sachen Klimaschutz keine heiße Luft produziert, sondern Umweltpolitik mit Hausverstand gemacht.

in Regionalbahnen. Kommen soll auch das OÖ-Klimaticket, mit dem Öffi-Fahrten im ganzen Land spürbar günstiger werden. In erneuerbare Energien werden in Oberösterreich jedes Jahr 2,3 Milliarden Euro investiert. Das macht Oberösterreich schon jetzt bei Biomasse, Wasserkraft und Sonnenkraft zum Bundesland Nr. 1. An diesem Kurs hält Landeshauptmann Stelzer fest: Bis 2030 wird die Menge an Sonnenstrom verzehnfacht.



„Bei uns in Oberösterreich gilt: Wir machen Klimapolitik mit Hausverstand. Und wir arbeiten auch in diesen Zeiten konsequent an den Zukunftsprojekten für das Land weiter. So stärken wir den Aufschwung und machen Oberösterreich zu einem Land der Möglichkeiten“, versichert Landeshauptmann Thomas Stelzer.